Claus Tröger

I like?

Jugend
5D 3H
mindestens 7 Personen
UA: 2011, Theater der Jugend/Salzburg

„Kann es sein, dass uns die Fiktion schon längst eingeholt hat? Dass wir überspielen, was wir eigentlich schon sind? Amokläufer, Masochisten, Pornosüchtige?"

Sieben Jugendliche, die von ihren virtuellen Geistern eingeholt werden.

Ein Foto im Internet, das massenhaft verbreitet wird, Mails, in denen anonym diffamiert wird, unzählige SMS pro Tag, Nächte vor dem Bildschirm, Freundschaften, die nur aus Statusmeldungen auf Facebook bestehen. Selbstmord nach Cybermobbing. Wo endet die echte Welt, wo beginnt die digitale?

Nina, Natascha, Rolf, Daniel, Elly, Laura und Vera: Sieben Jugendliche in einem Clubraum oder Internetcafé. Sie pflegen ihre Freundschaften und Animositäten in der sogenannten realen Welt. Über ihnen schwebt der Cyberspace. Dort leben die sieben als „Twins", als Internetprofile, die sich von den realen Ichs stark unterscheiden und doch nicht mehr auseinanderzuhalten sind.

Was passiert mit dem digitalen Ich, wenn man einfach aussteigt? Lebt es im Netz weiter? Als virtueller Geist? So wie Natascha2 und Nina2? Sie sind tot oder besser gesagt, ihre User sind tot. Sie erzählen ihre Geschichte, die Geschichte von Nina und Natascha, wie alles begann. Und wie alles endet.

Nina und Natascha kennen einander seit dem Aufenthalt in einer Klinik für Magersüchtige. Sie sind durch die Krankheit miteinander verbunden, verheimlichen sie aber vor den anderen. Nina ist einsam und verloren und flüchtet sich in poetische Geschichten, die ganz anders sind als die oberflächlichen Stories aus dem Netz. Nina2 im Cyberspace ist ein selbstbewusstes toughes Girl.

Rolf2 ist ein sanfter, treuer Boyfriend, während der reale Rolf ein „cooler" Typ ist, der das

Flirten nicht lassen kann. Im Gegensatz zu Daniel, der von den Mädels eher ausgenützt wird. Der Champion am Computer spielt World of Warcraft mit der Kriegerprinzessin Bea. Mit ihr kann er den Starken markieren. Bis sich herausstellt, dass er „Selbstgespräche“ führt, denn Bea ist seine Erfindung.

Natascha tut, als hätte sie alles unter Kontrolle und prahlt mit der wachsenden Schar ihrer Facebook-Freunde. Natascha2 auf der Cyber-Ebene ist vereinsamt und extrem selbstkritisch.

Elly, Ninas Schwester, ist ein bisschen naiv und lebt als Elly2 im Internet ihre Kaufsucht aus. Vera ist der Schatten von Elly. Laura wird in der Schule durch ein Happy-Slapping-Video gemobbt. Wer hat es ins Netz gestellt? Laura ist verzweifelt. Die Cyber-Laura, Laura2, ist kein Opfer, sondern aggressiv und kampflustig. Eines Tages kommt ein Gerücht über Magersucht in digitalen Umlauf. Kurz danach verschwinden Nina und Natascha …